



LUA002837A22



## Gemeinsame Erklärung

Bayerisches Landesamt für  
Umwelt



WIRTSCHAFTSRAUM  
AUGSBURG  
PLATTFORM RESSOURCENEFFIZIENZ

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**

**Regio Augsburg Wirtschaft GmbH**

**– stellvertretend für die Plattform Ressourceneffizienz Region Augsburg –**

**Zusammenarbeit zum Thema Ressourceneffizienz**

**Mit Gültigkeit für die Projektlaufzeit des REZ bis Ende März 2025**

## Präambel

Ressourceneffizienz leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Sie stärkt die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von bayerischen Unternehmen, indem sie beispielsweise Technologieführerschaften ausbaut und die Versorgung mit Rohstoffen sichert. Ressourceneffizienz trägt darüber hinaus zu einem sparsamen Umgang mit stofflichen Ressourcen bei und gehört als wichtiger Bestandteil zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

Staatsregierung und Wirtschaft setzen sich für eine Rohstoffwende in Bayern ein. Für eine möglichst effektive Zusammenarbeit wurde auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) im Jahr 2016 das Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ) am Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) eingerichtet. Die Steigerung der Rohstoff- und Materialeffizienz in Bayern ist übergeordnetes Ziel des Projektes. Gemeinsam mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag (BIHK e.V.) und den Regionalpartnern werden Impulse zur Umsetzung von Ressourceneffizienz-Maßnahmen vor Ort gesetzt.

## 1. Skizzierung der Projektpartner

### 1.1 Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ)

Das Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ) ist seit dem 01.04.2016 am Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) in Augsburg eingerichtet und aktiv. Weitere Standorte des REZ sind München und Nürnberg. Das REZ befindet sich derzeit in der dritten Phase und läuft vorerst bis zum 31.03.2025. Das StMUV übt als Aufsichtsbehörde des LfU die strategische Steuerung und das Controlling des REZ aus.

Mit dem Beschluss des bayerischen Ministerrats vom 21.07.2020 wird das REZ in der dritten Phase zum CleanTech Hub für Kreislaufwirtschaft der Zukunft ausgebaut. Hierbei wird das REZ zu einer zentralen Informations- und Wissensdrehscheibe für die bayerische Wirtschaft weiterentwickelt.

Das REZ ermittelt weiterhin die relevanten Akteure im Themenkomplex Ressourceneffizienz, intensiviert und baut sein bayernweites Netzwerk mit den Akteuren aus, organisiert zielgruppenspezifische Veranstaltungen und bereitet fachspezifische Informationen für Unternehmen auf. Die Angebote des REZ als zentrale Anlaufstelle für das Thema Ressourceneffizienz richten sich an bayerische, vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 250 Beschäftigten des produzierenden Gewerbes. Größere Unternehmen sollen aufgrund ihrer Vorreiterrolle nicht ausgeschlossen werden.

#### 1.1.1 Ziele und Maßnahmen des REZ

Konkrete Ziele des REZ in der dritten Projektphase sind:

- REZ zum CleanTech Hub für Kreislaufwirtschaft der Zukunft ausbauen.
- Informationen zu inhaltlichen Schwerpunkten bereitstellen.
- Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz in Unternehmen unterstützen und umsetzen.
- Wissen von der Forschung in die Wirtschaft transferieren.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit des REZ mit seinen Regionalpartnern in den Partnerregionen soll fortgeführt und intensiviert werden.

Im Kontext des REZ bezieht sich der Begriff Ressourceneffizienz auf die Rohstoff- und Materialeffizienz. Sekundärrohstoffe sowie fossile abiotische (z. B. Erze und Mineralien) und biotische (z. B. nachwachsende) Rohstoffe sollen effizient eingesetzt werden. Weitere Ressourcen wie Energie, Wasser und Personal unterliegen nicht dem Tätigkeitsfeld des REZ.

#### 1.1.2 Erweiterungskonzept „REZ regio“

Das Erweiterungskonzept „REZ regio“ wurde entwickelt, um die Arbeit, Aufgaben und Ziele des REZ und die Aktivitäten der regionalen Akteure zu unterstützen. Die intensive Zusammenarbeit mit den Regionalpartnern in den Partnerregionen soll Wirken und Sichtbarkeit des REZ erhöhen. Für diese Aufgaben qualifiziert sich der Regionalpartner in der Partnerregion durch seine bestehende Kompetenz im Themengebiet Ressourceneffizienz und seine vorhandenen Strukturen.

Zentrale Aufgabe eines Regionalpartners in der Partnerregion ist es, Know-how und Erfahrungen im Themenkomplex Ressourceneffizienz innerhalb der Partnerregion zu bündeln und relevante Informationen insbesondere zu Schlüsselpersonen, Praxisbeispielen und Fördermitteln in die Zusammenarbeit mit dem REZ aktiv einzubringen. Dazu vernetzt der Regionalpartner Akteure und Netzwerke aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Institutionen aus der betreffenden Region miteinander. Das REZ und der Regionalpartner in der Partnerregion informieren sich gegenseitig über geplante Vorhaben, Aktivitäten und sonstige relevante Informationen im Themenkomplex Ressourceneffizienz.

Der Regionalpartner in der Partnerregion bringt die für die Zusammenarbeit erforderlichen Personal- und Sachmittel selbst ein. Die mögliche Anzahl der Regionalpartner ist bis zum Ende der Projektlaufzeit auf maximal fünf begrenzt. Das REZ und der Regionalpartner in der Partnerregion sind gegenseitig nicht weisungsbefugt.

Die Partnerschaft gilt für die Projektlaufzeit des REZ bis 31.03.2025. Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit kommt durch die vorliegende Absichtserklärung zustande. Eine vorzeitige Beendigung ist mit Begründung möglich.

### **1.2 REZ-Regionalpartner für die Partnerregion Augsburg: Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH**

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH vereint als Wirtschaftsförderungsgesellschaft die Stadt Augsburg sowie die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Sie ist zentraler Akteur im Wirtschaftsraum A<sup>3</sup> und im Auftrag ihrer Gesellschafter zuständig für Regionalmarketing und Regionalmanagement. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit im Regionalmanagement sind die Förderung von Innovationen und des Technologietransfers, die regionale Fachkräftesicherung einschließlich Fachkräftemarketing, nachhaltiges Wirtschaften und Green Economy sowie regionale Identitätsbildung. Ferner initiiert und betreut die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH Kooperationen vielfältiger Gestalt, seien es dauerhafte Netzwerke oder auch Konsortien für Förderverbundprojekte. Im Rahmen ihres Regionalmarketings organisiert die Gesellschaft Messen und Veranstaltungen und fördert unter anderem die Entwicklung des Augsburger Innovationsparks zu einem europäischen Zentrum für Ressourceneffizienz.

Der Wirtschaftsraum Augsburg zeichnet sich durch seine technologische Stärke in den sogenannten regionalen Kompetenzfeldern Mechatronik und Automation, Luft- und Raum-

fahrt, Umwelttechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Faser-verbundtechnologie aus. In der Schnittmenge ergibt sich als Schwerpunkt der regionalen Wirtschaft, aber auch insbesondere für die neu angesiedelte Wissenschafts- und Forschungsinfrastruktur, der Themenkomplex Ressourceneffizienz und Green Economy als strategisches Handlungsfeld. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH fördert diesen Themenschwerpunkt über Branchen-, Technologie-, Produkt- und Betriebsgrenzen hinweg und stärkt die Kooperation zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und den Unternehmen, insbesondere KMU, im Wirtschaftsraum A<sup>3</sup>.

#### 1.2.1 Maßnahmen und Aktivitäten der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH beschäftigt sich seit 2014 mit dem Themenschwerpunkt Ressourceneffizienz, seit zwischen 2014 und 2017 ein Förderprojekt mit der Bezeichnung „Positionierung des Wirtschaftsraums Augsburg mit dem Augsburg Innovationspark als Kompetenzregion für Ressourceneffizienz“ durchgeführt wurde. Im Rahmen des vom Freistaat Bayern geförderten Regionalmanagements sind die Förderung von Innovation, Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz auch nach Ende dieses Projekts seit 2018 weiterhin wichtige Arbeitsschwerpunkte mit dem Ziel, die Ressourceneffizienz im Wirtschaftsraum Augsburg zu fördern. Seit 2021 bilden i.R. des Regionalmanagement-Projektes (15.02.2021-14.02.2024) Green Economy Themen wie Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität weitere Aspekte von Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz ab.

Folgende Aktivitäten fallen unter die genannten Projekte:

- Publikationen (Flyer, Artikel zu Ressourceneffizienz in A<sup>3</sup> Magazinen, Social Media-Beiträge),
- der Online-Kompetenzatlas [www.plattform-ressourceneffizienz.de](http://www.plattform-ressourceneffizienz.de) mit zahlreichen
  - Portraits von Einrichtungen,
  - Experten, aber auch
  - Projekten und
  - Angeboten der wissenschaftlichen und Forschungseinrichtungen zu Themen der Ressourceneffizienz,
- Veranstaltungen wie die „Herausforderung Ressourceneffizienz“ oder A<sup>3</sup> Wirtschaftsdialog mit verschiedenen Zielgruppen wie Unternehmen und Multiplikatoren, Fachveranstaltungen zu Themen mit Ressourceneffizienz-Bezug z. B. im Rahmen des A<sup>3</sup> Wirtschaftsdialogs, Besuche bei Unternehmen und Best-Practice-Beispielen,
- die Verbreitung von Informationen rund um die Bedeutung von Ressourceneffizienz von Unternehmen zum Beispiel durch Messeauftritte und Präsentationen auf Kongressen und Veranstaltungen,
- die Darstellung des Augsburg Innovationsparks, des Technologiezentrums Augsburg und des Wirtschaftsraums Augsburg als Zentrum für Ressourceneffizienz durch Präsentation und Vernetzung auch auf überregionalen Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, redaktionellen Beiträgen und Marketingmaterialien,
- die Betreuung des regionalen Netzwerks Plattform Ressourceneffizienz, in der sich regionale Akteure zum Thema Ressourceneffizienz austauschen.
- Unterstützung von regionalen Ansätzen zur Steigerung der Ressourceneffizienz in Region und Unternehmen
- A<sup>3</sup> klimaneutral (regionale Initiative für Unternehmen auf dem Weg zu Klimaneutralität)
- Ökoprofit

### 1.2.2 Plattform Ressourceneffizienz

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH hat Ende 2014 die Plattform Ressourceneffizienz ins Leben gerufen, um Experten und Forschungseinrichtungen im Bereich Ressourceneffizienz gezielt zu vernetzen. Sie moderiert und begleitet das Netzwerk, organisiert Veranstaltungen und übernimmt die Außenvertretung.

In der Plattform Ressourceneffizienz kooperieren Forschungseinrichtungen, Unternehmensnetzwerke und -cluster aus Augsburg und Bayern, um das Thema Ressourceneffizienz bei Unternehmen stärker zu verankern und den Technologietransfer in diesem Bereich zu fördern. Ziel der Plattform Ressourceneffizienz ist es, die technologischen Kompetenzen der beteiligten Partner bekannter zu machen, enger zu vernetzen und gemeinsam branchen- und technologieübergreifend Aktivitäten und Leitprojekte im Bereich Ressourceneffizienz zu entwickeln. Die Plattform Ressourceneffizienz spiegelt sich zu nicht geringen Teilen auch auf der Onlineplattform des Kompetenzatlas Ressourceneffizienz wider.

### 1.2.3 Beraternetzwerk „#360 Grad digital“

Unter der Federführung der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH etabliert sich aktuell ein regionales Beraternetzwerk zum Thema Digitalisierung und Ressourceneffizienz. Das Expertennetzwerk „#360 Grad digital“ bietet Unternehmen die gemeinsame Erarbeitung einer funktions- und bereichsübergreifenden Digitalisierungsstrategie an. Das Netzwerk setzt sich zusammen aus Vertretern der ECA Concept GmbH, des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Augsburg am Fraunhofer IGCV, der imu augsburg GmbH & Co. KG und des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement am Fraunhofer FIT. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH koordiniert die Zusammenarbeit der vier Netzwerkpartner und unterstützt deren Arbeit im Rahmen eines Pilotverfahrens. Das REZ begleitet die Durchführung des Beratungsangebotes unter dem Aspekt der Ressourceneffizienz.

## 2. Zusammenarbeit für eine effiziente Nutzung von Ressourcen

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und das REZ werden **öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen** im Themenkomplex Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft miteinander durchführen. Das REZ und die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH setzen sich regelmäßig über ihre Aktivitäten in Kenntnis und weisen auf relevante Veranstaltungen hin. Bei Bedarf können sich die Regionalpartner in der Partnerregion und das REZ auf den Veranstaltungen der jeweils anderen Partner präsentieren.

Um den Informationsaustausch untereinander zu intensivieren, erfolgt darüber hinaus einmal pro Quartal ein gegenseitiger **Austausch zwischen dem REZ und allen Regionalpartnern** der Partnerregionen über aktuelle Forschungsvorhaben, Technologieentwicklungen und Aktivitäten im Themenkomplex Ressourceneffizienz. Der Termin wird als Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt. Dieser Regionalpartneraustausch kann jeweils zu einem bestimmten Schwerpunktthema abgehalten werden. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Regionalpartnern soll außerdem durch die Fortführung der jährlichen Netzwerktreffen gestärkt werden.

Das REZ veröffentlicht relevante Informationen zum Thema Ressourceneffizienz und informiert die Regionalpartner in den Partnerregionen darüber. Bei Bedarf sendet das REZ inhaltliche Beiträge an die Regionalpartner vor Ort weiter, die diese in ihre Arbeit mit aufnehmen und den entsprechenden/örtlichen Unternehmen zur Verfügung stellen können. In

ihrer Funktion als **Informationsdrehscheibe** streut das REZ aktuelle Aktivitäten, Publikationen und weitere Inhalte der Partnerregionen über die bayernweiten Kanäle des REZ.

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH unterstützt als Regionalpartner der Partnerregion Augsburg die Tätigkeit des REZ vor Ort, indem sie die **Akteure der Region** – Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsverbände, Kammern, Kommunen und Politik – vernetzt und bündelt sowie in der Industrie ein Bewusstsein für Rohstoff- und Materialeffizienz schafft. Die **Sensibilisierung der Unternehmen** über die verschiedenen Zugänge der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der Plattform Ressourceneffizienz ist ein wichtiges Element zusammen mit den entsprechenden Kommunikationsinstrumenten, um das Netzwerk zwischen den Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg und dem REZ auszubauen und zu stärken.

Die Etablierung des Beraternetzwerks „#360 Grad digital“ unter der Federführung der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird durch das REZ im Rahmen dessen Möglichkeiten weiter begleitet. Innerhalb der vom REZ durchgeführten Initialgespräche in Unternehmen kann bei Bedarf auf Netzwerke der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH verwiesen werden.

**Für die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH**  
**– stellvertretend für die Plattform Ressourceneffizienz Region Augsburg**

Augsburg, den 12.02.2022



**Andreas Thiel**  
Geschäftsführer

**Für das Bayerische Landesamt für Umwelt**

Augsburg, den 11.02.2022



**Dr. Christian Mikulla**  
Präsident